

Universitätsexperte Informationssysteme

```
    mName = $value  
    teamCity = $value  
    $optionItem  
    array_push($teams
```



Universitätsexperte Informationssysteme

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 18 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/informatik/spezialisierung/spezialisierung-informationssysteme

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Struktur und Inhalt

Seite 12

04

Methodik

Seite 18

05

Qualifizierung

Seite 28

01 Präsentation

Die Fachkraft kann sich mit den besten Fachleuten der Branche auf Informationssysteme spezialisieren. Auf diese Weise lernt sie die wesentlichen Konzepte des Fachgebiets kennen und lernt, die Chancen und Bedürfnisse von Informationssystemen im Unternehmen zu erkennen. All dies auf praktische und gründliche Weise dank der Online-Modalität.



“

Dieser Universitätsexperte ermöglicht es Ihnen, Ihre Kenntnisse im Bereich der Informationssysteme auf praktische Weise, zu 100% online und ohne Abstriche bei der akademischen Genauigkeit zu aktualisieren"

Dieses Programm richtet sich an Personen, die ein höheres Wissensniveau im Bereich der Informationssysteme erreichen möchten. Das Hauptziel besteht darin, die Studenten in die Lage zu versetzen, das im Rahmen dieses Universitätsexperten erworbene Wissen in der realen Welt anzuwenden, und zwar in einem Arbeitsumfeld, das die Bedingungen, denen sie in ihrer Zukunft begegnen könnten, auf genaue und realistische Weise wiedergibt.

Dieser Universitätsexperte bereitet die Studenten dank einer übergreifenden und vielseitigen Fortbildung, die an die neuen Technologien und Innovationen in diesem Bereich angepasst ist, auf die berufliche Ausübung der Ingenieurinformatik vor. Sie werden umfassende Kenntnisse im Bereich Informationssysteme erwerben, vermittelt von Fachleuten aus der Branche.

Fachleute sollten diese Gelegenheit nutzen und diese Fortbildung zu 100% online absolvieren, ohne ihre beruflichen Verpflichtungen vernachlässigen zu müssen. Aktualisieren Sie Ihr Wissen und erwerben Sie Ihren Universitätsabschluss, um sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.



Lernen Sie mit diesem Programm die neuesten Techniken und Strategien und werden Sie ein erfolgreicher Informatikingenieur"

Dieser **Universitätsexperte in Informationssysteme** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Seine herausragendsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von 100 simulierten Szenarien, vorgestellt von Experten für Informationssysteme
- ♦ Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen über Informationssysteme liefern
- ♦ Neuigkeiten über die jüngsten Entwicklungen im Bereich der Informationssysteme
- ♦ Mit praktischen Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage der Fallmethode und ihre Anwendung in der Praxis
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung



Bilden Sie sich mit diesem Intensivprogramm bequem von zu Hause aus im Bereich Informationssysteme weiter“

Der Lehrkörper besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Ingenieurinformatik, die ihre Erfahrung in diesen Studiengang einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, wird der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglicht, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die im Laufe des Studiums auftreten. Dazu steht der Fachkraft ein innovatives System interaktiver Videos zur Verfügung, die von anerkannten Experten für Informationssysteme mit langjähriger Lehrerfahrung erstellt wurden.

Nutzen Sie die neueste Bildungstechnologie, um sich von zu Hause aus über Informationssysteme auf dem Laufenden zu halten.

Lernen Sie die neuesten Techniken im Bereich Informationssysteme von Experten auf diesem Gebiet kennen.



02 Ziele

Ziel dieser Fortbildung ist es, IT-Fachleuten die Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die sie für die Ausübung ihrer Tätigkeit unter Verwendung der modernsten Protokolle und Techniken des Augenblicks benötigen. Durch einen vollständig an den Studenten anpassbaren Arbeitsansatz vermittelt dieser Universitätsexperte schrittweise die Kompetenzen, die ihn zu einem höheren beruflichen Niveau führen.



“

Erreichen Sie das gewünschte Wissensniveau und beherrschen Sie die grundlegenden Konzepte der Informationssysteme mit dieser hochwertigen Fortbildung"



Allgemeine Ziele

- ♦ Wissenschaftliches und technologisches Fortbilden sowie Vorbereiten auf die Berufspraxis im Bereich der Ingenieurinformatik, und zwar mit einer transversalen und vielseitigen Fortbildung, die an die neuen Technologien und Innovationen in diesem Bereich angepasst ist
- ♦ Erwerben umfassender Kenntnisse auf dem Gebiet der Informatik, der Computerstruktur und des Software-Engineering, einschließlich der mathematischen, statistischen und physikalischen Grundlagen, die für das Ingenieurwesen wesentlich sind



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“





Spezifische Ziele

Modul 1. IT-Dienstleistungen

- ♦ Verstehen der digitalen Transformation aus dem Blickwinkel der Unternehmensinnovation, des Finanz- und Produktionsmanagements, des Marketings und des Personalmanagements
- ♦ Verstehen der Funktionsweise von IKT-Governance und -Management, der ISO/IEC-Normen, die dies regeln, und der bewährten Verfahren, die anzuwenden sind
- ♦ Kennen der Kontrollziele für Information und verwandte Technologien (COBIT)
- ♦ Erlernen der Funktionsweise der *Information Technology Infrastructure Library* (ITIL), der Strategien, des Service-Designs, der Übergänge und Abläufe
- ♦ Vertiefen des *Service Management Systems*, Kennenlernen der Grundprinzipien der UNE-ISO/IEC 20000-1, der Struktur der Normenreihe ISO/IEC 20000 und der Anforderungen des *Service Management Systems* (SGS)

Modul 2. Systemintegration

- ♦ Erwerben der wesentlichen Konzepte im Zusammenhang mit Informationssystemen im Unternehmen, sowie die Möglichkeiten und Bedürfnisse von Informationssystemen im Unternehmen
- ♦ Verstehen der Funktionsweise von Informationssystemen und -technologien, ihrer Komponenten, Klassifizierungen, Architekturen und Formen der Systemintegration
- ♦ Erlernen der Norm ISO/IEC 12207, der Analyse, des Entwurfs, der Implementierung und der Abnahme von Informationssystemen
- ♦ Kennen der Grundlagen von *Business Intelligence*, ihrer Strategien und Implementierung sowie der Gegenwart und Zukunft von BI
- ♦ Fortbildung für Investitionsentscheidungen im Bereich IKT und Planung von Informationssystemen
- ♦ Verstehen der Funktionsweise von Systemen für die integrierte Verwaltung von Unternehmensressourcen

Modul 3. Qualität und Prüfung von Informationssystemen

- ♦ Aneignen von grundlegenden Kenntnissen über IT-Sicherheitsmanagementsysteme
- ♦ Vorbereiten der Studenten auf die Erstellung von Plänen für die Geschäftskontinuität und die Wiederherstellung im Notfall
- ♦ Erlernen der Planung des Sicherheitsmanagements und der Verwaltung der wichtigsten Mechanismen für den Schutz von Informationswerten
- ♦ Kennen der verschiedenen Arten von Audits und des Ablaufs eines IT-Audits
- ♦ Einführen in die Konzepte des geistigen Eigentums in Informationsmanagementsystemen

03

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team aus Fachleuten der Ingenieurinformatik entwickelt, die sich der Bedeutung aktueller Fortbildungen für die Vertiefung dieses Wissensbereichs bewusst sind, um die Studenten humanistisch zu bereichern und ihr Wissen über Informationssysteme mithilfe der neuesten verfügbaren Bildungstechnologien zu erweitern.



“

Dieser Universitätsexperte in Informationssysteme enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt”

Modul 1. IT-Dienstleistungen

- 1.1. Digitale Transformation I
 - 1.1.1. Die Unternehmensinnovation
 - 1.1.2. Das Management der Produktion
 - 1.1.3. Die finanzielle Verwaltung
- 1.2. Digitale Transformation II
 - 1.2.1. Das Marketing
 - 1.2.2. Das Personalmanagement
 - 1.2.3. Ein integriertes Informationssystem
- 1.3. Fallstudie
 - 1.3.1. Präsentation des Unternehmens
 - 1.3.2. Methoden zur Analyse der IT-Beschaffung
 - 1.3.3. Bestimmung von Kosten, Nutzen und Risiken
 - 1.3.4. Wirtschaftliche Bewertung der Investition
- 1.4. IKT-Governance und -Verwaltung
 - 1.4.1. Definition der *Governance* von Informationstechnologien und -systemen
 - 1.4.2. Unterschied zwischen *Governance* und Management von Informationstechnologien und -systemen
 - 1.4.3. Rahmenbedingungen für *Governance* und Management von Informationstechnologien und -systemen
 - 1.4.4. Normen, *Governance* und Management von Informationstechnologien und -systemen
- 1.5. IKT-Unternehmensführung
 - 1.5.1. Was ist gute Unternehmensführung?
 - 1.5.2. Hintergrund zur IKT-Governance
 - 1.5.3. ISO/IEC 38500:2008-Norm
 - 1.5.4. Umsetzung einer guten IKT-Governance
 - 1.5.5. IKT-Governance und bewährte Verfahren
 - 1.5.6. Unternehmensführung. Überblick und Trends
- 1.6. Kontrollziele für Information und verwandte Technologien (COBIT)
 - 1.6.1. Rahmen für die Umsetzung
 - 1.6.2. Bereich: Planung und Organisation
 - 1.6.3. Bereich: Akquisition und Implementierung

- 1.6.4. Bereich: Bereitstellung und Unterstützung
 - 1.6.5. Bereich: Überwachung und Bewertung
 - 1.6.6. Anwendung des COBIT-Leitfadens
- 1.7. Die IT Infrastructure Library (ITIL)
 - 1.7.1. Einführung in ITIL
 - 1.7.2. Service-Strategie
 - 1.7.3. Service-Design
 - 1.7.4. Service-Übergang
 - 1.7.5. Service-Betrieb
 - 1.7.6. Service-Verbesserung
- 1.8. Das *Service Management System*
 - 1.8.1. Grundlegende Prinzipien von UNE-ISO/IEC 20000-1
 - 1.8.2. Die Struktur der Normenreihe ISO/IEC 20000
 - 1.8.3. Anforderungen an das *Service Management System* (SMS)
 - 1.8.4. Entwurf und Übergang neuer oder geänderter Dienstleistungen
 - 1.8.5. Prozesse der Servicebereitstellung
 - 1.8.6. Prozessgruppen
- 1.9. Das *Software Asset Management System*
 - 1.9.1. Rechtfertigung des Bedarfs
 - 1.9.2. Hintergrund
 - 1.9.3. Präsentation der Norm 19770
 - 1.9.4. Umsetzung der Verwaltung
- 1.10. Management der Geschäftskontinuität
 - 1.10.1. Plan zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs
 - 1.10.2. Implementierung eines BCM

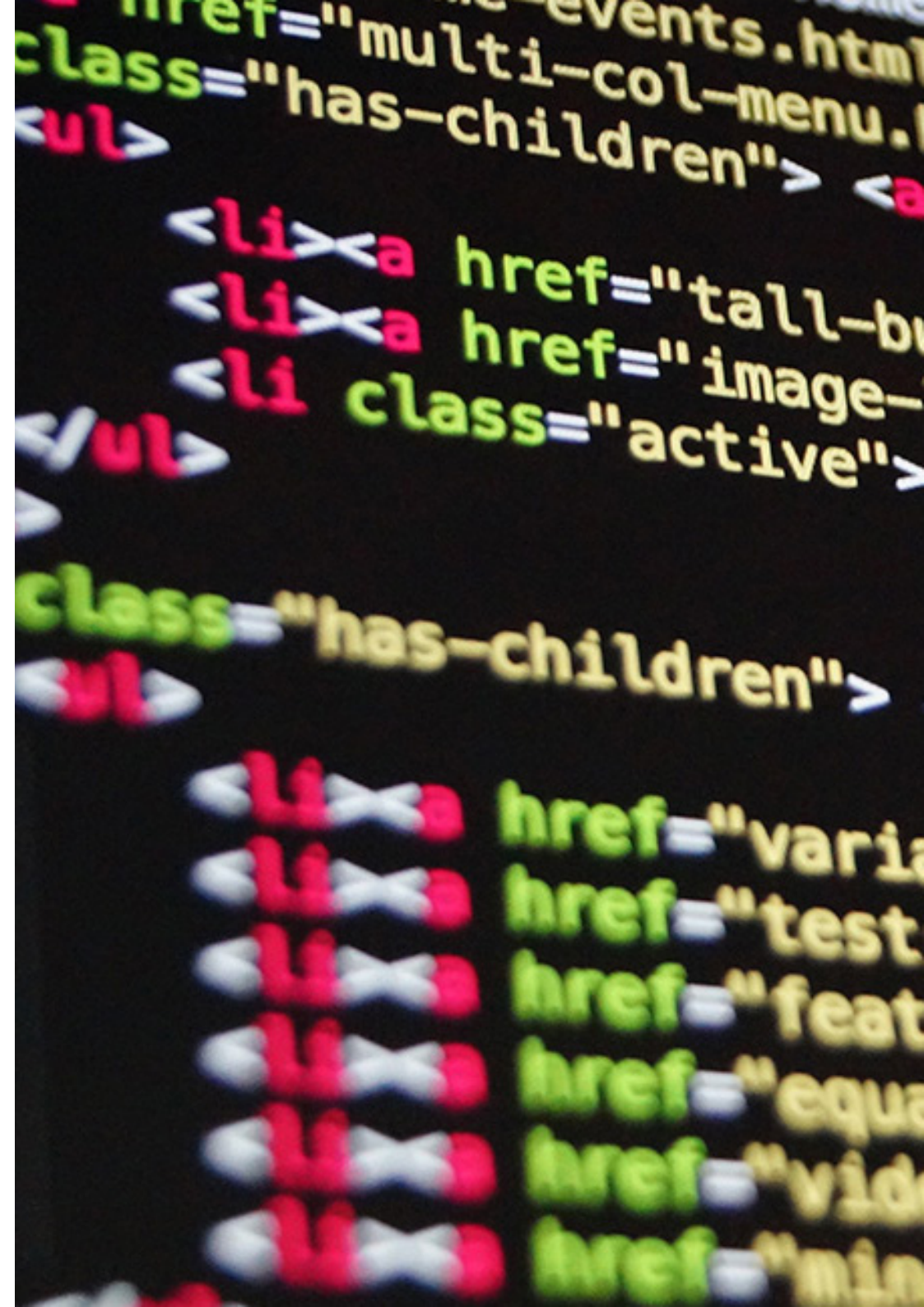
Modul 2. Systemintegration

- 2.1. Einführung in die Informationssysteme im Unternehmen
 - 2.1.1. Die Rolle der Informationssysteme
 - 2.1.2. Was ist ein Informationssystem?
 - 2.1.3. Dimensionen der Informationssysteme
 - 2.1.4. Geschäftsprozesse und Informationssysteme
 - 2.1.5. Die IS/IT-Abteilung

- 2.2. Möglichkeiten und Anforderungen der Informationssysteme im Unternehmen
 - 2.2.1. Organisationen und Informationssysteme
 - 2.2.2. Merkmale von Organisationen
 - 2.2.3. Auswirkungen von Informationssystemen auf das Unternehmen
 - 2.2.4. Informationssysteme als Wettbewerbsvorteil
 - 2.2.5. Einsatz von Systemen in der Unternehmensverwaltung und -führung
- 2.3. Informationssysteme und technologische Grundlagen
 - 2.3.1. Daten, Informationen und Wissen
 - 2.3.2. Technologie und Informationssysteme
 - 2.3.3. Komponenten der Technologie
 - 2.3.4. Klassifizierung und Arten von Informationssystemen
 - 2.3.5. Auf Dienstleistungen und Geschäftsprozessen basierende Architekturen
 - 2.3.6. Formen der Systemintegration
- 2.4. Integrierte Systeme zur Verwaltung von Unternehmensressourcen
 - 2.4.1. Bedürfnisse des Unternehmens
 - 2.4.2. Ein integriertes Informationssystem für das Unternehmen
 - 2.4.3. Erwerb vs. Entwicklung
 - 2.4.4. Einführung eines ERP-Systems
 - 2.4.5. Auswirkungen auf die Unternehmensleitung
 - 2.4.6. Wichtigste ERP-Anbieter
- 2.5. Informationssysteme für die Verwaltung von Lieferketten und Kundenbeziehungen
 - 2.5.1. Definition der Lieferkette
 - 2.5.2. Effektives Management der Lieferkette
 - 2.5.3. Die Rolle der Informationssysteme
 - 2.5.4. Lösungen für das Lieferkettenmanagement
 - 2.5.5. Verwaltung von Kundenbeziehungen
 - 2.5.6. Die Rolle der Informationssysteme
 - 2.5.7. Implementierung eines CRM-Systems
 - 2.5.8. Kritische Erfolgsfaktoren bei der CRM-Implementierung
 - 2.5.9. CRM, e-CRM und andere Trends
- 2.6. Entscheidungsfindung bei Investitionen in IKT und Planung von Informationssystemen
 - 2.6.1. Kriterien für Investitionsentscheidungen im Bereich IKT
 - 2.6.2. Verknüpfung des Projekts mit dem Management und dem Geschäftsplan
 - 2.6.3. Auswirkungen auf das Management
 - 2.6.4. Neugestaltung von Geschäftsprozessen
 - 2.6.5. Entscheidung des Managements über Implementierungsmethoden
 - 2.6.6. Notwendigkeit der Planung von Informationssystemen
 - 2.6.7. Ziele, Teilnehmer und Zeitplan
 - 2.6.8. Struktur und Entwicklung des Systemplans
 - 2.6.9. Überwachung und Aktualisierung
- 2.7. Sicherheitsaspekte bei der Nutzung von IKT
 - 2.7.1. Risikoanalyse
 - 2.7.2. Sicherheit in Informationssystemen
 - 2.7.3. Praktische Ratschläge
- 2.8. Durchführbarkeit von IKT-Projekten und finanzielle Aspekte von Informationssystemprojekten
 - 2.8.1. Beschreibung und Ziele
 - 2.8.2. Teilnehmer an der Machbarkeitsstudie des Systems
 - 2.8.3. Techniken und Praktiken
 - 2.8.4. Kostenstruktur
 - 2.8.5. Die finanzielle Prognose
 - 2.8.6. Budgets
- 2.9. *Business Intelligence*
 - 2.9.1. Was ist *Business Intelligence*?
 - 2.9.2. BI-Strategie und -Implementierung
 - 2.9.3. Gegenwart und Zukunft von BI
- 2.10. ISO/IEC 12207
 - 2.10.1. Was bedeutet „ISO/IEC 12207“?
 - 2.10.2. Analyse von Informationssystemen
 - 2.10.3. Entwurf eines Informationssystems
 - 2.10.4. Implementierung und Akzeptanz des Informationssystems

Modul 3. Qualität und Prüfung von Informationssystemen

- 3.1. Einführung in Informationssicherheits-Managementsysteme
 - 3.1.1. Grundlegende Prinzipien des ISMS
 - 3.1.2. Goldene Regeln des ISMS
 - 3.1.3. Die Rolle der IT-Auditierung in ISMS
- 3.2. Planung im Sicherheitsmanagement
 - 3.2.1. Konzepte für das Sicherheitsmanagement
 - 3.2.2. Klassifizierung von Informationen: Ziele, Konzepte und Rollen
 - 3.2.3. Umsetzung der Sicherheitspolitik: Sicherheitspolitik, Standards und Verfahren
 - 3.2.4. Risikomanagement: Grundsätze und Analyse des Risikos von Informationsgütern
- 3.3. Wichtigste Mechanismen für den Schutz von Informationsgütern I
 - 3.3.1. Überblick über die wichtigsten kryptografischen Werkzeuge zum Schutz der CID-Triade
 - 3.3.2. Berücksichtigung der Erfordernisse des Datenschutzes, der Anonymität und der ordnungsgemäßen Verwaltung der Rückverfolgbarkeit der Nutzer
- 3.4. Wichtigste Mechanismen für den Schutz von Informationsgütern II
 - 3.4.1. Kommunikationssicherheit: Protokolle, Geräte und Sicherheitsarchitekturen
 - 3.4.2. Sicherheit der Betriebssysteme
- 3.5. Interne ISMS-Kontrollen
 - 3.5.1. Taxonomie der ISMS-Kontrollen: administrative, logische und physische Kontrollen
 - 3.5.2. Klassifizierung der Kontrollen nach der Art und Weise, wie sie die Bedrohung angehen: Kontrollen zur Vorbeugung, Aufdeckung und Korrektur von Bedrohungen
 - 3.5.3. Implementierung von internen Kontrollsystemen in ISMS
- 3.6. Arten von Audits
 - 3.6.1. Unterschied zwischen Audit und interner Prüfung
 - 3.6.2. Internes vs. externes Audit
 - 3.6.3. Klassifizierung des Audits nach dem Ziel und der Art der Analyse
- 3.7. Drehbuchautor und Drehbuch: Subjekt und Objekt geschützt durch das Recht des geistigen Eigentums
 - 3.7.1. Einführung in Penetrationstests und forensische Analyse
 - 3.7.2. Definition und Relevanz der Konzepte des *Fingerprinting* und *Footprinting*



- 3.8. Scannen auf Schwachstellen und Überwachung des Netzwerkverkehrs
 - 3.8.1. Werkzeuge für die Schwachstellenanalyse in Systemen
 - 3.8.2. Die wichtigsten Schwachstellen im Zusammenhang mit Web-Applikationen
 - 3.8.3. Analyse der Kommunikationsprotokollen
- 3.9. Der Prozess des IT-Audits
 - 3.9.1. Lebenszykluskonzept in der Systementwicklung
 - 3.9.2. Tätigkeits- und Prozessüberwachung: Sammlung und Verarbeitung von Beweisen
 - 3.9.3. Methodik des IT-Audits
 - 3.9.4. Prozess eines IT-Audits
 - 3.9.5. Identifizierung der wichtigsten Straftaten und Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit der Informationstechnologie
 - 3.9.6. Untersuchung von Internetkriminalität: eine Einführung in die forensische Analyse und ihre Beziehung zum IT-Audits
- 3.10. Planung von Betriebskontinuität und Wiederherstellung im Katastrophenfall
 - 3.10.1. Definition des Betriebskontinuitätsplans und des Konzepts der Betriebsunterbrechung
 - 3.10.2. NIST-Empfehlung zur Planung der Betriebskontinuität
 - 3.10.3. Plan zur Wiederherstellung im Katastrophenfall
 - 3.10.4. Prozess des Plan zur Wiederherstellung im Katastrophenfall

“Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert”

05 Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseitelässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt.

Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.

“

*Bei TECH gibt es KEINE
Präsenzveranstaltungen (an denen man nie
teilnehmen kann)“*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



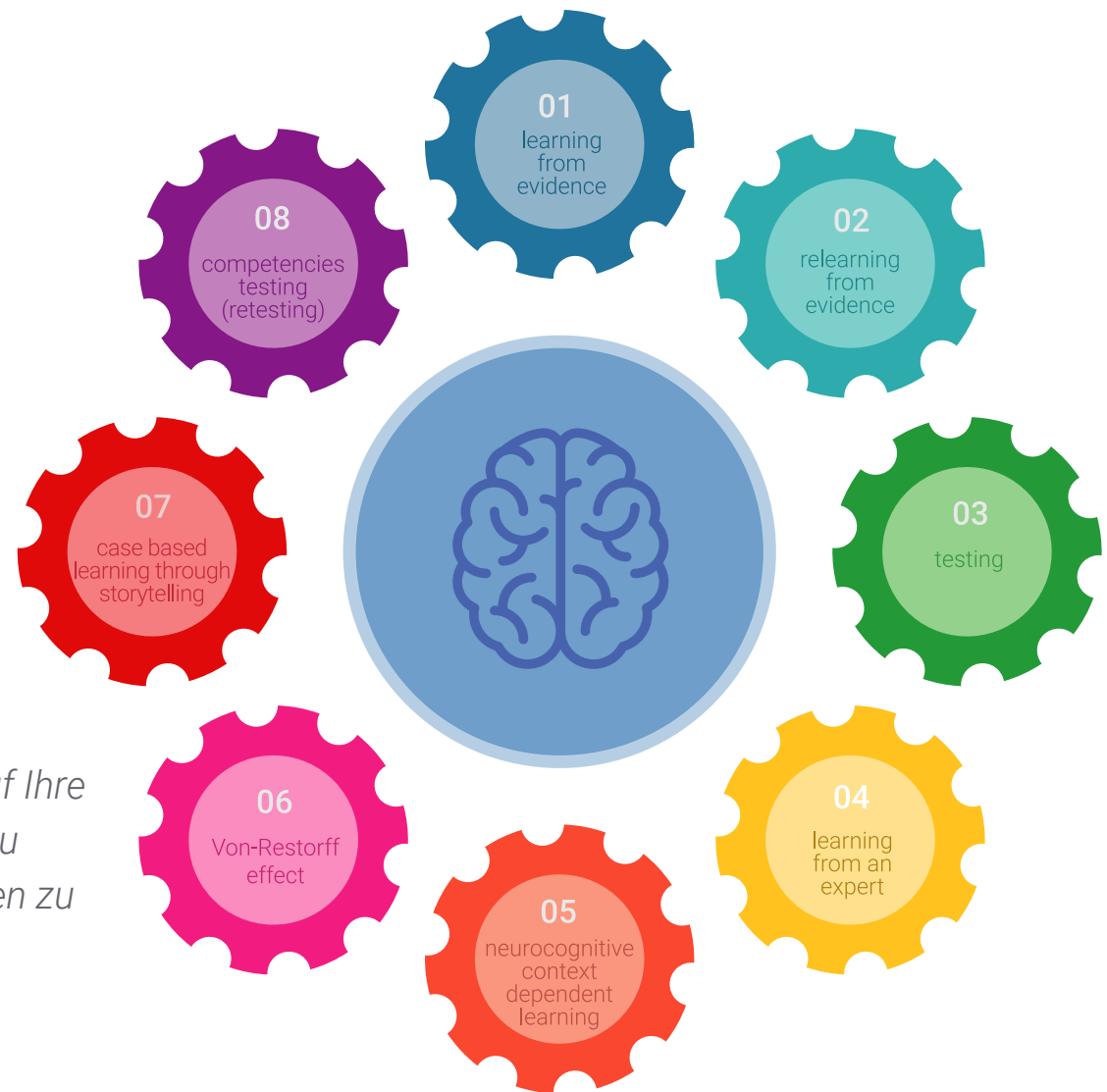
Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um ihre Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die pädagogische Qualität, die Qualität der Materialien, die Struktur und die Ziele der Kurse als ausgezeichnet. Es überrascht nicht, dass die Einrichtung im global score Index mit 4,9 von 5 Punkten die von ihren Studenten am besten bewertete Universität ist.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräften, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

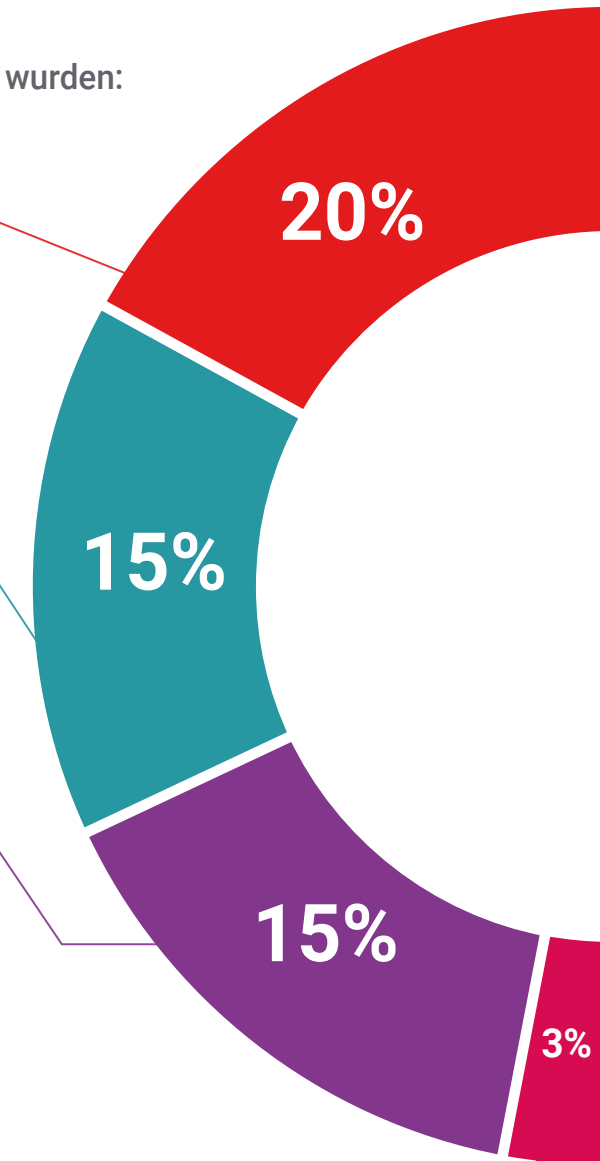
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bildern, Diagrammen und konzeptionellen Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

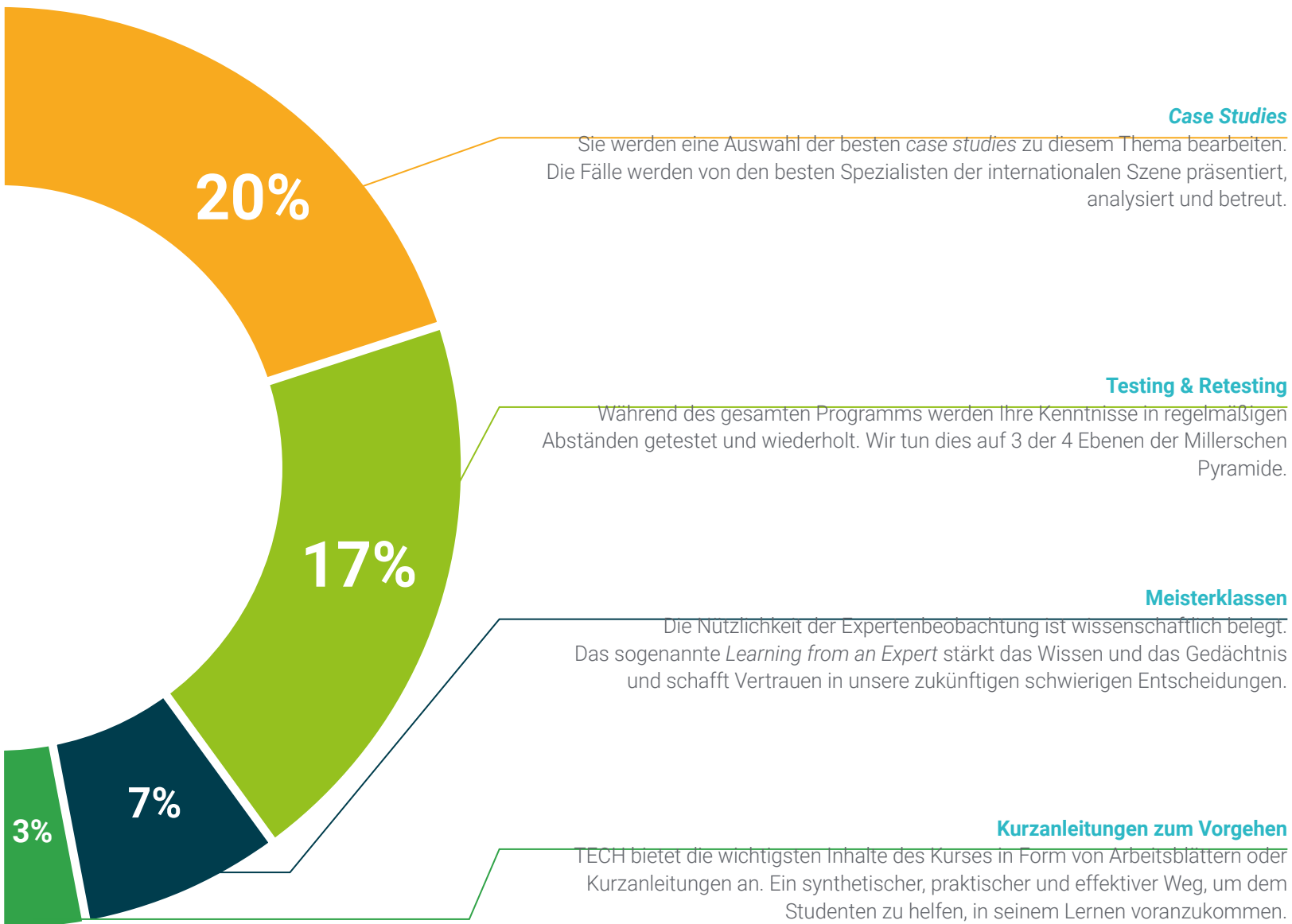
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





05 Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Informationssysteme garantiert neben der präzisen und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren
Universitätsabschluss ohne lästige Reisen
oder Formalitäten”*

Mit diesem Programm erwerben Sie den von **TECH Global University**, der größten digitalen Universität der Welt, bestätigten eigenen Titel **Universitätsexperte in Informationssysteme**.

TECH Global University ist eine offizielle europäische Universität, die von der Regierung von Andorra ([Amtsblatt](#)) öffentlich anerkannt ist. Andorra ist seit 2003 Teil des Europäischen Hochschulraums (EHR). Der EHR ist eine von der Europäischen Union geförderte Initiative, die darauf abzielt, den internationalen Ausbildungsrahmen zu organisieren und die Hochschulsysteme der Mitgliedsländer dieses Raums zu vereinheitlichen. Das Projekt fördert gemeinsame Werte, die Einführung gemeinsamer Instrumente und die Stärkung der Mechanismen zur Qualitätssicherung, um die Zusammenarbeit und Mobilität von Studenten, Forschern und Akademikern zu verbessern.

Dieser eigene Abschluss der **TECH Global University** ist ein europäisches Programm zur kontinuierlichen Weiterbildung und beruflichen Fortbildung, das den Erwerb von Kompetenzen in seinem Wissensgebiet garantiert und dem Lebenslauf des Studenten, der das Programm absolviert, einen hohen Mehrwert verleiht.

Titel: **Universitätsexperte in Informationssysteme**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**

Akkreditierung: **18 ECTS**



zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer spielerisch

tech global
university

Universitätsexperte
Informationssysteme

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 18 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte Informationssysteme